

Töpfern für Kinder im Jona-Haus

Königsborn. Die Jugendkunstschule bietet einen neuen Töpferkurs im Jona-Haus an. Er beginnt Montag, 1. Dezember, und läuft wöchentlich von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Kosten betragen 35 Euro. Beim ersten Mal haben Kinder ab sechs Jahren Gelegenheit, in den Kurs hineinzuschneppern. Anmeldung und Informationen bei Gabi Kleipsties unter 023 04 / 723 74.

Frieden an der Front

Unna. Unglaubliches geschah Weihnachten 1914 an der Westfront: deutsche, britische und französische Einheiten stellten die Kampfhandlungen gegeneinander ohne Befehl ein. Über diesen einzigartigen „Weihnachtsfrieden“ und seine Hintergründe berichtet Dr. Torsten Reters in einem Vortrag am Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr im ZIB. Anmeldungen nimmt die VHS bis zum 25. November unter 023 03 / 103713 entgegen. Besucher können vor oder nach der Veranstaltung die Ausstellung im ZIB zum 1. Weltkrieg besichtigen.

Exkursion nach Stuttgart

Unna. Der Historische Verein zu Unna startet mit einer besonderen Exkursion ins Jahr 2015: Am 24. und 25. Januar geht es nach Stuttgart, wo die große Sonderausstellung „Ein Traum von Rom“ im Alten Schloss besucht wird. Auf dem Weg machen die Historiker eine Pause im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim: Dort heißt es dann: „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“. Am nächsten Morgen steht eine Führung durch die Sonderausstellung „Myanmar – Das Goldene Land“ im Stuttgarter Linden-Museum auf dem Programm. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Peter Kracht unter Tel. 023 03 / 535 03.

Das Bier in all seinen Variationen

Unna. In der Bierakademie im Schalander vermittelt Brauer Gerd Ruhmann umfangreiches Wissen über unterschiedliche Biere. Einen etwa zweistündigen Vortrag über die Geschichte des Bieres „illustriert“ er mit Kostproben. Im Anschluss dürfen die Gäste dann an ihrer Lieblingsorte festhalten. Auf Wunsch können sie sich mit einer deftigen Mahlzeit die passende Grundlage für die Biervorkostung schaffen. Die Teilnahmegebühr beträgt 16 beziehungsweise 22 Euro mit warmen Essen. Nächster Termin ist Montag, 1. Oktober, 19 Uhr. Weitere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter Tel. 023 03 / 2511 20 und bier@lindenbrauerei.de.



Das Rastrelli-Cello-Quartett brachte nicht einfach nur den Klang von vier Celli auf die Bühne, sondern spielten wie ein ganzes Orchester, das die Ohrwürmer der Oper farbenreich hervorzauberte.

Foto: Hennes

Ohrwürmer der Oper mit Sahnehäubchen zum Schluss

Rastrelli-Cello-Quartett begeistert Publikum bei Gelsenwasser mit Abwechslung

Von Rainer Ehmanns

Unna. „Musik ist die Sprache, die jeder versteht“, bekennt Kira Kraftzoff mitten im Konzert. Stehender Applaus am Ende beweist, wie recht er hat!

Am Donnerstag gastierte das Rastrelli-Cello-Quartett zum wiederholten Mal seit 2008 bei Gelsenwasser in Unna, wo Betriebsdirektor Bernd Hartung Gäste und Solisten willkommen hieß und das Publikum zu ausgiebigem Getränkekonsum ermunterte, da der Erlös einem geplanten Theaterprojekt der Jugendkunstschule zufließt.

„Wieder zu Hause!“, euphorisch bedankt sich Kraftzoff für das Engagement, um

sofort „ganz neu für Unna“ Rossinis Barbier von Sevilla anzustimmen. Und schon ist der Rastrelli-Effekt wieder da: Nicht vier Celli sind da zu hören, sondern ein ganzes Orchester, das die Ohrwürmer der Oper farbenreich hervorzaubert und schon die ersten Bravo-Rufe erntet, bevor in Griegs „Peer Gynt“ fast schmerzhaft prägnante Celli „Ingrids Klage“ singen, „Solveys Lied“ mit tänzerischer Wehmut verklingen lassen, ehe sie in der „Halle des Bergkönigs“ mit langem Accelerando extreme Spannung aufbauen. Rachmaninows „Vokalise“, wie alle anderen Stücke von Sergio Drabkin arrangiert, „singt“ Kira Kraftzoff mit

endlos strömender Kantilene. Die übersprudelnde Lebensfreude der Georgischen Volkssuite endet in ekstatischem Wirbel und erntet wie Brubecks mitreißendes „Rondo à la Turk“ prasselndem Applaus.

Aus der „New World“ kommen nach der Pause die Stücke, alles wohlbekannte „Ohrwürmer“, aber mit brillanter Verve, sichtbarem Spaß und blindem Verständnis des Zusammenspiels darzubieten, dass man nicht nur in Villa-Lobos' „Medinha“ von Kraftzoffs betörendem Spiel regelrecht bezwungen wird. Die Spannung lösen die Rastrellis mit Drabkins „Various Composers“, einer fetzigen Collage bekanntes-

ter Swing-Themen, in denen man ganz unterschiedliche Instrumente zu hören scheint, bloß keine Celli. Kraftzoff, Degtareff, Timofejew und Drabkin imitieren gekonnt Saxofon, Klarinette, treten mal als Big Band, mal als Combo auf, in den letzten drei Stücken des Abends sogar mit brandneuen Karbon-Celli, deren Herstellung Richard Stürzer aus Salzburg kurz erläutert. Homogener, voller Klang und dynamische Varianz reißen das Publikum bei Piazzollas „Oblivion“, Forests „Night Train“ und Desmonds „Take Five“ zu Szenenapplaus hin. Da ist der St.-Louis-Blues als Zugabe das Sahnehäubchen extra! Bitte bald wieder!

Mörderische Spannung vor toller Kulisse

Festivalreihe mit Besucherrekord
Thriller-Nacht im Bestattungshaus

Von Sebastian Pähler

Unna. Kurz vor Abschluss der Krimifestivalreihe ziehen die Organisatoren ein überaus positives Fazit: „Mord am Hellweg“ verzeichnet dieses Jahr einen Besucherrekord.

In den vergangenen acht Wochen gab es in der Hellweg-Region 220 Veranstaltungen mit 380 Lesungen. 196 Autoren aus mehr als 25 Ländern waren zu Gast, darunter viele Weltstars. Der Zuschauerstrom konnte gegenüber 2012 sogar noch um 40 Prozent gesteigert werden. Insgesamt kamen 26 200 Besucher (2012: 19 000).

Kurz vor dem großen Finale von Mord am Hellweg stellten gestern Abend im Bestattungshaus Groß vier internationale Thrillerautoren ihre finsternen Verbrechen und die dazugehörigen Ermittler vor. Den Einstieg machte der Ire Gene Kerrigan, dessen Roman „Wut“ schon 2011 auf Englisch erschienen ist. Nun kam auch das Unnaer Publikum in den Genuss des Thrillers um ei-

nen Polizisten, den seine Ermittlungen im Gangster- und Banken-Milieu selbst auf die schiefe Bahn bringen. Auf Deutsch wurde der Thriller erst kürzlich veröffentlicht.

Als zweiten Gast begrüßte Moderatorin Antje Deistler Autorin Kathrin Lange. Ihr Ermittler Faris Iskander überzeugte die Leser und ihren Verlag so sehr, dass er nach dem Erstling „40 Stunden“, im Februar eine Fortsetzung bekommen wird. Das liegt wohl auch an der religiösen Symbolik, die Lange gerne nutzt.

Aus England war M.J. Arledge mit seinem Roman „Eene Meene“ zu Gast. Den Abschluss bildete „Mona“ aus der Feder des Schweden Dan T. Sehlberg.

Die deutschen Leseparts übernahmen Eckhard Leue und Markus Klauk. Für Musik sorgte das „Thomas Spieß-Quartett“.

Das Publikum zeigte sich begeistert von der Parade der düsteren Morde. Das Bestattungshaus erwies sich ein weiteres Mal als perfekte Kulisse für eine solche Lesung.



Sorgten für spannende Unterhaltung: (von links) Moderatorin Antje Deistler, der irische Autor Gene Kerrigan und Markus Klauk, der deutsche Leseparts übernahm.

Foto: Hennes

Hemmerde feiert den Advent an der Kirche

Fest und Konzert am dritten Advent

Hemmerde. Die Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern lädt am Samstag, 13. Dezember, zum Adventsmarkt rund um die Hemmerde-Kirche ein. Die offizielle Eröffnung mit beiden Kindergärten erfolgt um 14 Uhr, der Nikolaus kommt um 16 Uhr. Neben kulinarischen Genüssen gibt es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm: musikalische Darbietungen, Führungen durch das kleine Heimatmuseum, ein Märchenzelt für die Kinder sowie Ausstellungen und Verkaufsstände. Besonderer Höhepunkt sind die Schwibbögen mit Motiven beider

evangelischer Kirchen. Der Männergesangverein Hemmerde und die Songgruppe Querbeet stimmen bereits am Freitag, 12. Dezember um 17 Uhr, mit einem Adventskonzert in St. Peter und Paul ein. Unter dem Motto „Machet die Tore weit“ treten auch die Chorgemeinschaften Liedertafel Bönen und MGW Werve auf. Als Sopranistin konnte Cordula Boy gewonnen werden, die Orgel spielt Norbert Zöller, an der Trompete ist Stefan Held. Karten für das Konzert sind bei allen Sängern oder an der Abendkasse für fünf Euro zu erhalten.

Celloklang lässt die Spendenkasse klingeln

1200 Euro für den Kinderschutzbund beim Konzert mit Ensemble Contrabajando

Unna. Der Celloherbst am Hellweg bereichert nicht nur das kulturelle Leben in der Region, sondern unterstützt auch soziale Zwecke. Und als das Ensemble Contrabajando am 8. November bei der Firma Nirotec auf die Bühne trat, klingelte die Spendenkasse. Das Geld, das bei dem Konzert zusammenkam, haben jetzt Nirotec-Mitinhhaber Hans-Georg Volkery und der Intendant des Kulturkreises der Unnaer Wirtschaft, Uli Bär, Rosemarie Böhme vom Kinderschutzbund überreichen können. Aufgerundet sind es 1200 Euro, die dem Kinderschutzbund zufließen.



Hans-Georg Volkery von Nirotec (links) und Uli Bär vom Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft (rechts) überreichten Rosemarie Böhme vom Kinderschutzbund symbolischen einen Scheck.

Foto: Hennes

Jetzt günstig Autogas tanken bei S&E! Tel: 0231 54523130 24 Stunden tanken und Gasflaschentausch



Ihr kompetenter Fachhandel. Seit 1963.

Autogas nur 0,49⁹€/Liter

Dortmund-Brackel:
Flughafenstr. 151
44309 Dortmund
Täglich 24 Stunden

Dortmund-Nordstadt:
Eisenstraße 41
44145 Dortmund
Mo-Fr: 8-18 | Sa: 9-14

Weitere Vorteile sichern mit der S&E Tankkarte!
www.se-gase.de

